

## Diagnosegerät für Schnelltests

LRE Medical produziert ein Diagnosegerät, das schnelle Testergebnisse auch für Covid-19 liefern kann. Die BSW sprach mit Geschäftsführer Jürgen Neumann.



Das vollautomatisierte Produkt für Schnelltests wird in Nördlingen bei der LRE Medical GmbH im Auftrag für namhafte Medizingerätehersteller aus dem deutschsprachigen Raum gefertigt. Diese bringen das Gerät zusammen mit den von ihnen selbst entwickelten und dafür notwendigen chemischen Testkartuschen auf den Markt.

**BSW:** *Wie kam es zu der Entwicklung des Gerätes?*

**Jürgen Neumann:** In unserem Nischengeschäft sind Kontakte sehr wichtig. Oft entstehen die Ideen aus und auf Messen und im Laufe der Zeit entwickelt sich ein Projekt. Die hier angesprochenen Geräte gehen auf Erstkontakte mit den Kunden bis

ins Jahr 2011 zurück, die sich dann in den nächsten Jahren konkretisieren und anschließend in eine mehrjährige Entwicklungsphase übergegangen sind. Ab dem Jahr 2018 sind die ersten Geräte gebaut worden.

**Wo werden sie derzeit eingesetzt?**

Die Geräte werden in Laboren und Kliniken eingesetzt. Die Probe des Patienten wird in eine Kartusche gegeben, in der sich ein entsprechender zur Analyse notwendiger Chemiecocktail befindet. Die Kartusche wird im Gerät „prozessiert“, d. h. in verschiedenen Schritten mit Kälte und Wärme in Verbindung gebracht und mit optischen Prozessen ausgewertet. Mit den entsprechenden Durchlaufzeiten von 60 Minuten können pro Tag etwa 15 bis 20 Tests gemacht werden.

**Wie viele Geräte werden täglich hergestellt?**

Bei der Produktion der Geräte handelt es sich um einen Kleinserienansatz ähnlich einer Manufaktur. Der Herstellungsprozess erfordert viel Handarbeit im Zusammenbau der elektronischen, optischen und mechanischen Komponenten als auch der Justage des einzelnen



Geschäftsführer Jürgen Neumann sieht gute Chancen für das Diagnosegerät.

Gerätes. Aktuell wird die Produktion auf zwei Schichten erweitert, um den gestiegenen Bedarf zu decken, ohne den hohen Qualitätsanspruch in der Medizintechnik trotz der akuten Dringlichkeit zu vernachlässigen.

**Wie könnte Ihr Produkt, gerade in der jetzigen Situation der Unsicherheit, über die medizinische Nutzung hinaus hilfreich sein?**

Die Geräte werden nicht nur für Covid-19-Tests verwendet, sondern im kompletten Umfeld der molekularen Diagnostik. Es sind Tests für alle Viren und Bakterien möglich, für die es eine entsprechende chemische Mixtur gibt, die in den Kartuschen verfügbar ist. « buk

Der Unternehmenssitz von LRE Medical in Nördlingen.



## Andrew Wireless Systems GmbH produziert Gesichtsschilder aus 3-D-Drucker

**Buchdorf.** Die Andrew Wireless Systems GmbH aus Buchdorf hat mit 3-D-Druckern rund 100 Gesichtsschilder produziert und diese an das Drive-In Covid-19 Testzentrum in Monheim sowie regionale Ärzte gespendet. Die Visiere sind austauschbar und können gereinigt, desinfiziert und wiederverwendet werden. Werner Müller und Regina Rebele, Produktionsteam von Andrew Wireless, übergaben sie an Katastrophenschutzkoordinator Heinz Mayr (rechts), pha



## Onlinetreffen und Bringdienste der Dorfläden

**Donauwörth.** Das Dorfladennetzwerk hat das jüngste Netzwerktreffen wegen der Corona-Pandemie per Videokonferenz veranstaltet. Die Vertreter der zehn Läden diskutierten unter der Moderation von Konversionsmanagerin Barbara Wunder. Während der Schließung boten die Dorfläden die Lieferungen von Waren an, manche auch Mittagstisch, Café- und Bistoangebote zum Mitnehmen. rmi